

Forschung

Im Projekt FrühLInk wird eine Potenzialanalyse auf der Basis eines Mixed-Methods-Forschungsdesigns durchgeführt, nachfolgend eine Broschüre erstellt und evaluiert.

Wir laden Sie herzlich ein, an unserer Studie teilzunehmen. Helfen Sie uns dabei, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz in früher Lebensphase durch Ihre Erfahrungen, Überlegungen und Vorschläge zu verbessern. Für unsere Forschungszwecke anonymisieren wir Ihre Daten und leiten diese nicht an Dritte weiter.

Haben Sie Interesse? Dann fordern Sie den FrühLInk-Fragebogen an bei:

Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen
Tel.: 025 54 / 91 76 10
E-Mail: h.e.philipp-metzen@gerontologie-wissen.de

Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.
Tel: 02 51 / 78 03 97
E-Mail: alz-ges@muenster.de

Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V.
Tel.: 02 11 / 240 869 10
E-Mail: info@alzheimer-nrw.de

Als Teilnehmer der Studie erhalten Sie exklusiv Informationen und Fortbildungen.

Sind Sie persönlich von Demenz betroffen und möchten sich gerne beteiligen? Melden Sie sich bei uns! Wir werden uns ganz auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Projektinformationen

Projektträger:
Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.

Projektleitung:
Dr. phil. H. Elisabeth Philipp-Metzen

Projektberatung:
Dr. med. Tilman Fey, LWL-Klinik Münster

Beratung und Vermittlung:
Beate Nieding und Maria Sroka

Adressen

Projekt FrühLInk
Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen,
Dipl. Gerontologin, Dipl. Sozialpädagogin
Annettenweg 18 | 48366 Laer
Tel.: 025 54 / 91 76 10 | Fax: 025 54 / 91 76 13
E-Mail: h.e.philipp-metzen@gerontologie-wissen.de

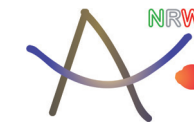
Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.
Geschäftsstelle
Beate Nieding
Tannenbergr. 1 | 48147 Münster
Tel.: 02 51 / 78 03 97 | Fax: 02 51 / 3 90 97 61
E-Mail: alz-ges@muenster.de

Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V.
Geschäftsstelle
Gabriele Baumert
Bergische Landstraße 2
40629 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 240 869 10 | Fax: 02 11 / 240 869 11
E-Mail: info@alzheimer-nrw.de



Menschen mit Demenz in der frühen Lebensphase

Potenziale der Inklusion und
quartiersnahen Unterstützung
durch Selbsthilfe



Das Projekt FrühLInk führen wir in Kooperation mit dem Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. und der LWL-Klinik Münster durch.

Gefördert exklusiv von der
Techniker Krankenkasse in NRW



Projektanliegen

Demenzen treten häufig im fortgeschrittenen Alter auf. Sogenannte präsenile Demenzen mit einem Beginn vor dem 65. Lebensjahr kommen weitaus seltener vor. Die Auswirkungen auf die individuelle Lebensgestaltung sind bei einer Erkrankung mit einem frühen Beginn bedeutend. Jüngere Erkrankte stehen oft noch im Beruf, haben jugendliche Kinder und andere familiäre Verpflichtungen. Häufig ist es ein langer Weg bis zur Diagnosestellung und den nötigen Hilfemaßnahmen. Angebote zur Beratung und Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit und Demenz richten sich in der Regel an ältere Betroffene. Jüngere demenziell Erkrankte fühlen sich oftmals in dieser speziellen Lebenssituation alleine gelassen und im Rahmen der vorhandenen Angebote ungenügend berücksichtigt.

Das Projekt FrühLink der Alzheimer Gesellschaft Münster e.V. dient der Verbesserung der Versorgungssituation für Menschen mit Beginn der Demenz im mittleren Lebensalter in ganz NRW.

Haben Sie zum Projekt FrühLink Rückmeldungen, Fragen oder Wünsche? Möchten Sie über die Ergebnisse informiert werden oder eine Fortbildung erhalten? Melden Sie sich gerne bei uns.

Projektbereiche und Zielgruppen

Projektbereiche

Das Projekt FrühLink hat einen Beratungs- und einen Forschungsanteil.

An wen richten sich Beratung und Forschung im Projekt FrühLink? An:

- Menschen mit einer Demenz mit Beginn in der Lebensmitte,
- **Angehörige** und andere nahe Bezugspersonen,
- **ehrenamtlich** Tätige
z. B. in niedrigschwelligen Angeboten, in der Selbsthilfe oder in weiteren Bereichen,
- **professionell** Tätige
- in Beratungsstellen, Sozialen Diensten, etc.,
- in der medizinischen und pflegerischen Versorgung,
- in der Erwachsenenbildung und Kulturarbeit,
- im Personalwesen und der Arbeitnehmervertretung,
- **Interessierte** an der Thematik.

Beratung

Rufen Sie uns an. Das Projekt FrühLink berät, hilft weiter, vermittelt Anlaufstellen, nennt Unterstützungsansätze und begleitet Sie auf der Suche nach tragfähigen Lösungen in NRW.

Beratung und Vermittlung

Beate Nieding
Dipl. - Betriebswirtin
Tel.: 02 51 / 78 03 97 oder
E-Mail: alz-ges@muenster.de

Maria Sroka
Dipl. - Sozialarbeiterin, LWL-Klinik Münster:
Geronto-psychiatrische Ambulanz,
Memory Clinic
Tel.: 02 51 / 91 555 - 24 35 oder
E-Mail: m.sroka@wkp-lwl.org

Unsere Beratung erfolgt vertraulich für Betroffene und Angehörige und nach hohen Datenschutz-Standards für professionell oder ehrenamtlich Beteiligte.

Kommen Sie mit Demenz mit frühem Beginn in Berührung?

- Leiden Sie an einer Demenz, obwohl Sie noch mitten im Leben stehen?
- Erleben Sie als Angehöriger oder nahe Bezugsperson eine vergleichsweise junge Person mit Demenz?
- Beraten Sie chronisch kranke, pflegebedürftige oder demenziell erkrankte Menschen und ihre Angehörigen?
- Haben Sie in Ihrer Arztpraxis einen Patienten mit Krankheitsbeginn vor dem 65. Lebensjahr und überlegen, welche nichtmedikamentösen Hilfen hier helfen können?
- Leben Sie in der Nachbarschaft (im Stadtquartier) einer betroffenen Person und würden sich gerne ehrenamtlich engagieren?
- Sind Sie in der klinischen Versorgung tätig und benötigen für Patienten mit ‚early-onset-dementia‘ Perspektiven und Anlaufstellen nach der Entlassung?
- Haben Sie Personalverantwortung und wünschen sich mehr Informationen?